

Sitzung vom 15. März 1995

**766. Postulat (Entlastungslinie für den Güterverkehr)**

Die Kantonsrätinnen Helen Kunz, Opfikon, und Astrid Kugler, Zürich, haben am 9. Januar 1995 folgendes Postulat eingereicht und schriftlich begründet:

Der Regierungsrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den SBB abzuklären, ob und wie die ehemalige Bahnlinie Niederglatt-Otelfingen (Schipka-Pass) für den Güterverkehr reaktiviert werden kann.

Auf Antrag der Direktion der Volkswirtschaft beschliesst der Regierungsrat:

I. Zum Postulat Helen Kunz, Opfikon, und Astrid Kugler, Zürich, wird wie folgt Stellung genommen:

Die 12km lange im Jahr 1877 erstellte Bahnlinie Niederglatt-Otelfingen ist bereits 1936 stillgelegt worden, nachdem sie von allem Anfang an keinem echten Verkehrsbedürfnis entsprochen hatte. Rund ein Drittel des Trassees ist heute abgebrochen, teilweise verkauft und als Bauland eingezont. Der Rest dient zum Teil als Stammgleise für den Anschluss von Firmen, vor allem der Mineralölbranche. Wo sie nicht für diesen Zweck benützt werden, sind die noch vorhandenen Gleise in einem desolaten Zustand. Um die Strecke wieder in Betrieb zu nehmen, müsste sie von Grund auf saniert und im Raum Buchs über eine neue, steilere Route geführt werden. Eine Reaktivierung dieser Linie wäre darum nur mit einem ausserordentlich grossen Aufwand möglich.

Es besteht aber auch kein Bedürfnis für eine zusätzliche Bahnlinie in diesem Gebiet, denn von den sehr zahlreichen Güterzügen im Furttal hat nur ein Teil Ziel oder Quelle im Gebiet Niederglatt/Bülach/Rafzerfeld. Der grössere Teil verkehrt von oder nach der Ostschweiz. Ausserdem werden bis 1997 im Rahmen der 2. Teilergänzung zur S-Bahn der Bahnhof Seebach und die Strecke Seebach-Regensdorf ausgebaut, wovon auch der Güterverkehr profitieren wird. Künftige Engpässe bestehen darum nicht dort, wo die Linie Niederglatt-Otelfingen eine Entlastung bringen könnte, sondern zwischen Regensdorf und Wettingen, wo sich allenfalls einmal kapazitätssteigernde Massnahmen aufdrängen könnten.

Den hohen Investitions- und Betriebskosten einer reaktivierten Linie Niederglatt-Otelfingen würde darum nur ein sehr beschränkter Nutzen gegenüberstehen. Auf weitere Abklärungen kann darum verzichtet werden.

Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat, das Postulat nicht zu überweisen.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Direktion der Volkswirtschaft.

Vor dem Regierungsrat  
Der Staatschreiber:  
Roggwiller